

JaKuS gGmbH - Geschäftsstelle
Bülowstr. 52, 10783 Berlin
Tel: 030 - 217 501 66
Fax: 030 - 217 501 67

Geschäftsführer: Frieder Moritz, Jens Wackrow
Gesellschafter: JaKuS e.V.

Angebote im Überblick

Neukölln

- ▶ BEW Flexnetz Altenbraker Straße
- ▶ BEW Nogatstraße
- ▶ Jugendwohnprojekt Hasenheide
- ▶ Hilfen für Familie „Triangel“
- ▶ Triangel Mobil

Tempelhof-Schöneberg

- ▶ Jugend-WG Winterfeldtstraße
- ▶ Jugend-WG Borussiastraße
- ▶ BEW Lichtenrade/Marienfelde
- ▶ Erziehungsstellen
- ▶ Schulsozialarbeit 2. Chance
- ▶ Familienaktivierende Wohngruppe „Impuls“

Friedrichshain-Kreuzberg

- ▶ Jugend-WG Willibald-Alexis-Straße
- ▶ Ambulante und stationäre Hilfen für Jugendliche
- ▶ Soziale Gruppenarbeit „Stützpunkt“
- ▶ Aufsuchende Familientherapie „Doppelpunkt“

Marzahn-Hellersdorf

- ▶ Betreutes Einzelwohnen
- ▶ Ambulante und stationäre Hilfen für Jugendliche mit intensiver Elternarbeit
- ▶ Erziehungsstelle

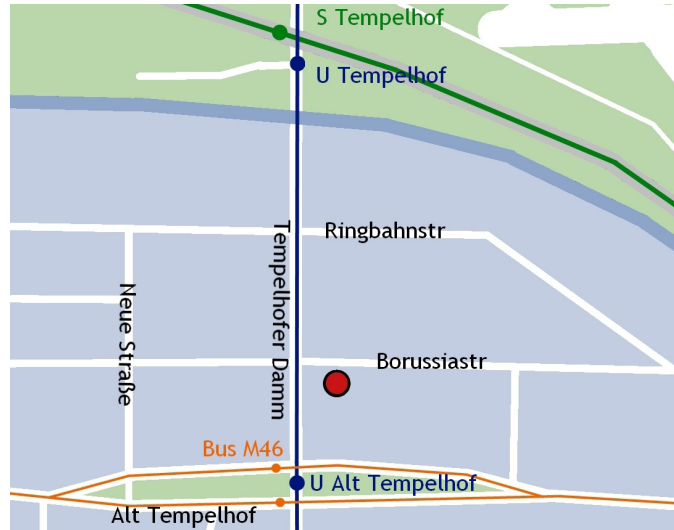
e-mail: info@jakus.org
Internet: www.jakus.org



JaKuS gGmbH ist zertifiziert gem. DIN EN ISO 9001:2008 für den Leistungsbereich: Leistungen der freien Jugendhilfe, Betreutes Jugendwohnen, Erziehungsstellen nach § 34 SGB VIII und ambulante Hilfen nach §§ 30, 31 und 35 SGB VIII. Zertifikat-Register-Nr. ZSS-2011-20

JaKuS gGmbH
Borussiastr.20, 12305 Berlin
Telefon: 030 - 215 72 05
Fax: 030 - 219 639 58

S+U Bahnhof Tempelhof



Berater / Innen



Catharin Eckardt
Diplom-Sozialarbeiterin (FH)
Sozialtherapeutin Sucht



Stephan Karsten
WG Berater
Lehrer (LG)

Bereichsleitung

Jens Wackrow
Telefon: 030 - 210 149 94
0177 - 384 44 13
E-mail: j.wackrow@jakus.org

Jugendarbeit, Kultur
und soziale Dienste

Betreutes Jugendwohnen

Borussiastraße



Zielgruppe

Wir bieten Beratung und Hilfen für Familien und deren jugendliche Kinder, die vorübergehend oder längerfristig nicht im elterlichen Haushalt leben können. Unter Einbeziehung der Eltern bzw. Familie stellen wir Mädchen und Jungen ab 15 Jahren sozialraumorientiert Wohnraum in der Wohngemeinschaft und Trägerwohnungen zur Verfügung oder suchen gemeinsam nach Wohnungen mit Übernahmeoption.

Der Standort

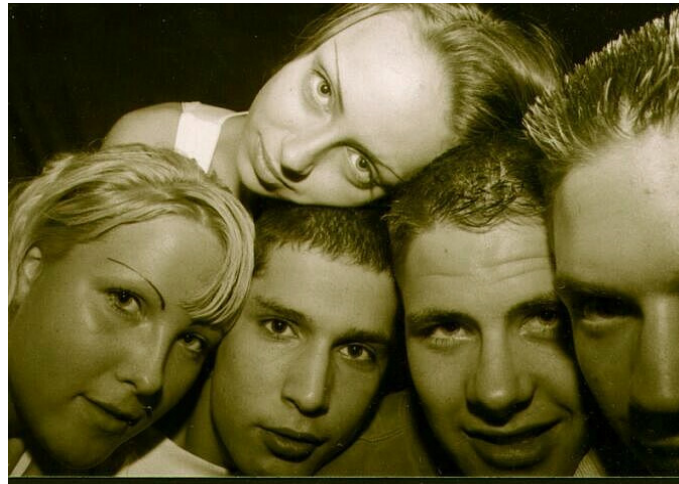
Unser Standortbüro bzw. Gruppentreff befindet sich in Alt-Tempelhof, in der Borussiastr.20. Ausgerichtet am individuellen Hilfe-Bedarf der Jugendlichen, bieten wir in dieser Region drei Plätze in der Jugend-Wohngemeinschaft Borussiastr.20 und im Betreuten Einzelwohnen mehrere Plätze in fußläufiger Nähe.

Jede/r Jugendliche hat ein eigenes Zimmer. Die Jugendlichen können in der Standort-Büro in der WG PC- und Internet-Zugang nutzen.

Unser Angebot

- Etablierung einer vertrauensvollen und verlässlichen Beraterbeziehung als Grundlage für einen positiven Hilfeverlauf
- Begleitung und Beratung beim Aufbau einer eigenen Lebensperspektive
- regelmäßige Einzelgespräche in den Wohnungen und im Treffpunkt

- Unterstützung bei der Verselbstständigung durch die gezielte Förderung alltagspraktischer Fähigkeiten
- Stärkung persönlicher, emotionaler und sozialer Ressourcen
- Förderung sozialer Kontakte
- Beratung, gezielte Vermittlung und Begleitung bei:
 - schulischer Angelegenheiten
 - Ausbildung-/ Berufsorientierung
 - Psychosozialer Beratung; Vermittlung in Therapie
 - Ämterangelegenheiten



- Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Geld
- straffreies Verhalten
- Förderung und Unterstützung einer aktiven Freizeitgestaltung
- Hilfe bei Wohnungssuche

Unser Gruppenangebot

Kernstück unseres Gruppenangebotes ist der wöchentliche Gruppenabend, an dem gemeinsam gekocht und gegessen wird. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen einen Raum für den Austausch mit anderen BewohnerInnen des BEW zu bieten. Der Gruppenabend ist der Ort für regelmäßig wiederkehrende Rituale. Wir feiern Geburtstage, organisieren gemeinsame Aktivitäten wie Kino, Theaterbesuche, Sport, Spiel etc.

Wie wir arbeiten

Beratung, Anleitung, Betreuung auf Grundlage der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII, orientiert:

- am Einzelfall
- am Willen der jungen Menschen und aller Beteiligten
- auf den persönlichen Sozial- und Lebensraum der jungen Menschen und ihrer Familien
- auf Aktivierung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien
- an systemisch und lösungsorientierten Handlungsansätzen

Arbeitsgrundlage

- zweiwöchentliche Fachteams
- Mitarbeit in regionalen Gremien
- regelmäßige externe Supervision und Fortbildung

Rechtliche Grundlage

§ 34 i. V. mit § 41 SGB VIII